

NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung des Gemeinderates in der 12. Funktionsperiode ab 1954

am Dienstag, den 27. November 2007 um 19.30 Uhr
im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:	GR Franz Libardi
Bgm. Benno Moldan	
Vbgm. Michael Fichtinger	GR Johanna Lütgendorf
Vbgm. Brigitte Güntner	GR Gabriele Manninger
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr	GR Dr. Hansjörg Preiss
gfGR Heinrich Holzer	GR Mag. Fritz Secker
gfGR Mag. Erich Moser	
gfGR Peter Pikisch	Entschuldigt abwesend:
gfGR Ferdinand Szuppín	GR Ursula Lefevre
GR Martha Dürauer	GR Eveline Krenn
GR Peter Durec	GR Angelika Ornauer
GR Richard Fleis	
GR Christian Fuker	
GR Gerhard Haindl	
GR Mag. Margit Jakes	
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein (verläßt die Sitzung um 21.00 Uhr)	
GR Ing. Hermann Klein	Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
GR Günter J. Kuskardy	Schriftführerin: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

Von Bgm. Moldan wurde ein Dringlichkeitsantrag, betreffend „Bestellung eines Ortsvorstehers für Weissenbach“ eingebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Dringlichkeitsantrag unter Punkt 4a der TO einzureihen und gibt anschließend die anderen, zur Beratung vorgesehenen Gegenstände bekannt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Angelobung eines neuen Gemeinderatmitgliedes
3. Neuwahl Gemeindevorstandsmitglied
4. Nachbesetzung Ausschüsse
- 4a. Bestellung eines Ortsvorstehers für Weissenbach
5. Bericht des Prüfungsausschusses
6. Änderung der Gemeindeabgaben
7. Steuern, Abgaben und Hebesätze 2008
8. Voranschlag 2008 und Mittelfristiger Finanzplan bis 2011
9. Vertrag mit Triestingtaler WLW - Haberlsiedlung
10. Mietvereinbarung Seegrotte
11. Friedhofsordnung - Aktualisierung
12. Subventionen

Die AGH Hinterbrühl ÖVP und Unabhängige schlägt als Nachfolger für den **Ausschuss Gesundheit, Sicherheit und Soziales, Herrn GR Christian Fuker**, vor.

Die Wahl erfolgt geheim und mit Stimmzettel. Als Wahlhelfer bestimmt Bgm. Moldan Frau GR Johanna Lütgendorf und gfGR Mag. Erich Moser.

22 Stimmzettel werden ausgegeben.

21 gültige Stimmzettel werden abgegeben – alle lauten auf Christian Fuker. Der Gewählte macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Bgm. Moldan teilt weiters mit, dass GR Fichard Fleis seine Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss zurückgelegt hat.

Die AGH Hinterbrühl ÖVP und Unabhängige schlägt als neues **Mitglied im Prüfungsausschuss, Herrn GR Christian Fuker**, vor.

Die Wahl erfolgt geheim und mit Stimmzettel. Als Wahlhelfer bestimmt Bgm. Moldan Frau GR Johanna Lütgendorf und gfGR Mag. Erich Moser.

22 Stimmzettel werden ausgegeben.

21 gültige Stimmzettel werden abgegeben – alle lauten auf Christian Fuker. Der Gewählte macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, dass

in die **Bezirksdisziplinarkommission** – Herr **gfGR Peter Pikisch** als Mitglied,

in den **Abwasserverband Oberer Mödlingbach** – Herr **GR Richard Fleis** als Gemeindevertreter entsandt werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen

GR Dr. Hansjörg Preiss verlässt den Sitzungssaal.

4a. Bestellung eines Ortsvorstehers für Weissenbach

Bgm. Moldan teilt mit, dass er es letztlich doch für notwendig erachtet, dass die Katastralgemeinde Weissenbach, wie bisher, einen eigenen Ortsvorsteher haben sollte. Er schlägt vor, Herrn GR Dr. Hansjörg Preiss diese Aufgabe anzuvertrauen und stellt folgenden

Antrag: GR Dr. Hansjörg Preiss soll ab sofort die Funktion des Ortsvorstehers in Weissenbach übernehmen.

Beschluss: Einstimmig angenommen (21 Stimmen).

GR Dr. Hansjörg Preiss betritt wieder den Sitzungssaal. Er wird vom Bürgermeister über die Beschlussfassung informiert und nimmt sein Amt als Ortsvorsteher von Weissenbach dankend an.

5. Bericht des Prüfungsausschusses

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses konnten bei der angekündigten Überprüfung der Barkassa am 30.10.2007 keine Abweichungen feststellen. Sie beantragten, die Anwendung und maximale Höhe der Verzugszinsen bei öffentlichen Abgaben zu erfragen, sowie eine Gegenüberstellung der Auftragssummen zu den Abrechnungssummen für das Bauvorhaben Polizeigebäude und Gemeindedepot genau aufzuzeichnen.

In der Stellungnahme zu diesem Bericht des Prüfungsausschusses informiert der Bürgermeister, dass lt. NÖ Abgabeverfahrensrecht höchstens 4,5 % Zinsen p.a., ein

Säumniszuschlag in der Höhe von 2 % des nicht rechtzeitig entrichteten Betragen sowie Mahngebühren in der Höhe von 0,5 % des eingemahnten Abgabebetrages zu entrichten sind. Die gewünschte Aufstellung für das Bauvorhaben Gemeindedepot/Polizeistation wird spätestens bei der nächsten Prüfung vorgelegt.

6. Änderung der Gemeindeabgaben

GVM Moser berichtet, dass eine Neukalkulation der Gebühren durchgeführt wurde. Durch Verordnung des Gemeinderates sollen folgende Gebühren ab 1.1.2008 eingehoben werden:

Abgabe		Euro bisher	EURO NEU	Erhöhung %
Abfallwirtschaftsgebühren	Restmüllbehälter 60l	1,99	2,03	2,01
	Restmüllbehälter 120l	3,98	4,06	2,01
	Restmüllbehälter 240l	7,96	8,12	2,01
	Restmüllbehälter 1.100l	36,48	36,85	1,01
	Biomüllbehälter 80 l	1,99	2,03	2,01
	Biomüllbehälter 120 l	2,99	3,05	2,01
	Biomüllbehälter 240 l	5,98	6,10	2,01
	Biomüllsack	0,73	0,74	1,37
Abgabe	Müllsack 80 l	2,40	2,45	2,08
	Abfallwirtschaftsabgabe	25,3 %	27,2%	7,51
Aufschließungsabgabe	Einheitssatz	450,00	480,00	6,67

Der Biomüllsack soll weiterhin um € 1,00 inkl. MwSt.,
der Restmüllsack um € 3,50 inkl. MwSt. verkauft werden.

Antrag: Die Erhöhungen für Rest-, Biomüll und Aufschließungsabgabe in genanntem Ausmaß mögen beschlossen werden.

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

7. Steuern, Abgaben und Hebesätze 2008

Bgm. Moldan stellt den **Antrag** die Grundsteuer im Jahr 2008 wie folgt einzuheben:

Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

Grundsteuer B von Grundstücken

500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig angenommen.

8. Voranschlag 2008 und Mittelfristiger Finanzplan

Finanzreferent gFR Moser berichtet, dass keine Einwendungen gegen den VA 2008 am Gemeindeamt eingebracht wurden. Er erläutert den Voranschlag 2008 samt allen Beilagen sowie den Mittelfristigen Finanzplan bis 2011. Er fügt hinzu, dass aufgrund einer Gesetzesänderung ab September 2008 bereits 2 ½ jährige Kinder den Kindergarten besuchen dürfen. Die NÖ Landesregierung hat, wenn Bedarf besteht, für etwaige Neu- oder Zubauten von Kindergartengruppen bzw. für Übergangslösungen großzügige Förderungen zugesagt. Die

Notwendigkeit für bauliche Maßnahmen soll nach den vorgezogenen Kindergarteneinschreibungen besprochen und eventuell notwendige Budgetänderungen müssten mit Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. Er berichtet weiters, dass eine Immobiliengesellschaft gegründet werden soll und erklärt die dabei zu erwartende Steuerersparnis.

gfGR Moser bedankt sich abschließend bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit und nachdem es zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, stellt Bgm. Moldan den

Antrag, den gesamten VA 2008 und den MFP bis 2011 zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig befürwortet und beschlossen.

9. Vertrag mit Triestingtaler WLV – Haberlsiedlung

Bgm. Moldan berichtet, dass der Triestingtaler WLV bereits seit langem alle mit der Trinkwasserversorgung zusammenhängenden Arbeiten in der Haberlsiedlung (Gaadnerstraße Haus Nr. 87 bis 120) durchführt und anschließend mit der Gemeinde abrechnet. Lediglich die Gebührevorschreibung an die einzelnen Liegenschaftseigentümer erfolgt noch über die Gemeinde. Die Haberlsiedlung gehört zum Ortsteil Weissenbach, schließt geographisch jedoch direkt an Hinterbrühl an. Dass auch diese Grundstücke, wie die gesamte Hinterbrühl – außer den Katastralgemeinden Weissenbach und Sparbach – vom Triestingtaler Wasserleitungsverband zur Gänze betreut werden können, muss vertraglich festgehalten sein. Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Übergabe der Haberlsiedlung an den Triestingtaler WLV zur Trinkwasserversorgung und Betreuung der bestehenden Wasserleitungen in diesem Bereich ab 1.1.2008.

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

10. Mietvereinbarung Seegrotte

Bgm. Moldan berichtet, dass der in der Sitzung des Gemeinderates vom 22.5.2007 gefasste Beschluss nun vertraglich festgehalten wird. Den Seegrottenbetreibern wird schriftlich eingeräumt, dass die auf Gemeindegrund errichtete WC-Anlage Eigentum der Seegrottenbetreiber ist und für die Benützung des der Marktgemeinde Hinterbrühl gehörenden Grundstückes Nr. 239/2, EZ 1301, im Ausmaß von 29,92 m², eine jährliche Miete für dieses Superedifikat (Baurechtsvertrag) in Höhe von € 100,-- vorgeschrieben wird. Er stellt schließlich folgenden

Antrag: Jährliche Vorschreibung an Seegrottenbetreiber für die Abgeltung für ein Superedifikat auf Grst. Nr. 239/2, EZ 1301, von jährlich € 100,--

Beschluss: Einstimmig angenommen.

11. Friedhofsordnung – Aktualisierung

Bgm. Moldan teilt mit, dass die Friedhofsordnung, auf Grund der bereits seit Jänner d. J. bestehenden neuen gesetzlichen Regelungen, einer Aktualisierung bedarf. Er berichtet über die wesentlichen Änderungen der Friedhofsordnung und stellt folgenden

Antrag: Die geänderte Friedhofsordnung (liegt diesem Protokoll bei) soll beschlossen werden und ab 1.1.2008 in Kraft treten

Beschluss: Einstimmig angenommen.

12. Subventionen

GVM. Moser berichtet, dass Subventionsansuchen im Gemeindeamt eingelangt sind, und nach Beratungen im Gemeindevorstand wird nun vorgeschlagen:

- Männergesangsverein Hinterbrühl: Zur bereits gewährten Subvention für 2007 soll nun auch ein Betrag von € 350,- ausbezahlt werden, im Jahr 2008 soll eine eventuelle Subvention um diesen Betrag jedoch verringert werden.
- KOBV: Sondersubvention für Weihnachtsfeier € 100,-

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Gewährung der o.a. Subventionen an MGV und KOBV

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

13. Ankauf für Fuhrpark: a. Kleintransporter b. Salzstreugerät

a. Das in Verwendung befindliche Nutzfahrzeug „Mitsubishi Pick Up“, Baujahr 2000, wird zunehmend reparaturanfällig und damit unwirtschaftlich. Vorarbeiter Reinhard Muck hat KV für die Bedürfnisse des Straßendienstes besser geeignete neue Kleintransporter der Marken

Fiat Doblo Cargo vom Raiffeisen Lagerhaus, Guntramsdorf zum Preis von
€ 15.840,- inkl. MwSt. sowie

Peugeot Partner Profi 170C 1.6 HDI 75 PS vom Autohaus Mayer, Gießhübl zum Preis von
€ 12.664,08 inkl. MwSt. (im Gegensatz zum Fiat, exklusiv Anhängervorrichtung,
Lichtbalken und Signalfarbe)

eingeholt. Herr Muck bevorzugt den Kleintransporter Fiat Doblo Cargo.

Begründung: Ausstattung bei Fiat ist für Gemeindebedürfnisse besser geeignet, außerdem sehr gute Erfahrungen mit Raiffeisen Lagerhaus mit Service, Beratung, etc.

Antrag des Bürgermeisters: Kauf des für den Gemeindedienst besser geeigneten Kleintransporters Fiat Doblo Cargo vom Raiffeisen Lagerhaus zum Preis von € 15.840,- inkl. MwSt.

Beschluss: Einstimmig angenommen

b. Das Splitt-Streugerät für den gemeindeeigenen LKW wurde bereits mehrmals repariert. Der Einsatz ist lt. Auskunft des Vorarbeiters höchstens noch in diesem Winter möglich. Die Abnutzung ist so weit fortgeschritten, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Da grundsätzlich die Umstellung von Splitt- auf Salzstreuung beabsichtigt ist, muss für die Wintersaison 2008/09 ein neues Salzstreugerät für den LKW angeschafft werden. Bei Beschlussfassung im Gemeinderat im Jahr 2007 garantiert die bestbietende Firma Schmidt den derzeitigen Anschaffungspreis auch erst bei Auslieferung im Spätsommer 2008, zu halten. Für das benötigte und passende Salzstreugerät, Marke Stratos 3,5 VCX, wurden KV eingeholt:

Fa. Schmidt, Wr. Neudorf € 27.518,40 inkl. MwSt.

Fa. Kahlbacher, Kitzbühel € 31.314,- inkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters: Das benötigte Salzstreugerät der Marke Schmidt Silo Steuautomat Stratos 3,5 VCX soll beim Bestbieter, Fa. Schmidt zum Preis

von € 27.518,40 inkl. Mwst. angeschafft werden.

Beschluss: Einstimmig angenommen

Frau GR Dr. Kerres-Denkstein verlässt um 21.00 Uhr die Sitzung.

14. Gemeindewohnungen – Vergabe

Bgm. Moldan berichtet, dass in der Wh-Anlage Hinterbrühl, Gießhüblerstraße 21, insgesamt 2 Gemeindewohnungen mit je ca. 37 m², in der Wh-Anlage Hinterbrühl, Hauptstraße 19, eine Wohnung und in Sparbach 89 insgesamt 2 Wohnungen zur Vergabe stehen. Vergabevorschlag des Wohnungsausschusses:

Gießhüblerstraße 21/1/18, Vergabe an Hrn. Reinhard Fischer

Gießhüblerstraße 21/2/34, Vergabe an Hrn. Matthias Roth

Hauptstraße 19/8/5, Vergabe an Fr. Ruza Kraljevic.

Für die frei stehenden Wohnungen Sparbach 89/2/1 und Sparbach 89/2/4 konnten keine Interessenten gefunden werden. Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass die Vermietung der Wohnungen in diversen Zeitungen inseriert werden soll. Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Vermietung der Gemeindewohnungen an obgenannte Bewerber

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

15. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete

Der Bürgermeister **beantragt** finanzielle Weihnachtsgewandungen für

- bedürftige Hinterbrühler und für aus Hinterbrühl stammende Altenheimbewohner in Höhe von € 135,--;
- Gemeindebedienstete in Höhe von € 135,-- und deren Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird, € 70,--.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

16. Ehrung Feuerwehrmitglieder

Mit Schreiben vom 30.09.2007 hat die Freiwillige Feuerwehr Sparbach den Antrag gestellt, Herrn Ing. Helmuth Loidl und Herrn Markus Loidl anlässlich ihrer 25-jährigen Zugehörigkeit zur FF Sparbach den Ehrenring der Feuerwehr zu verleihen.

Mit Schreiben vom 23.11.2007 hat die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach den Antrag gestellt, Herrn Alfred Csekits anlässlich seiner 25-jährigen Zugehörigkeit und Herrn Manfred Stix anlässlich seiner 40-jährigen Zugehörigkeit zur FF-Weissenbach die entsprechenden Ehrungen zuteil werden zu lassen.

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Verleihung des FF Ehrenringes an Ing. Helmuth und Markus Loidl sowie an Alfred Csekits und eines vierfachen Golddukaten an Manfred Stix

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

17. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR Secker dokumentiert an Hand von Fotos die neu errichtete Einfriedung am Grst.4/1, EZ 179, Promenadeweg 3 und fragt an, ob Bauanzeige erfolgt ist.

Bgm. Moldan erwidert, dass die Einfriedung konsenslos errichtet wurde, der Liegenschaftseigentümer Johannes Stari heute in der Sprechstunde war und die Baubehörde den Bebauungsvorschriften entsprechende Maßnahmen gesetzt habe.

Bgm. Benno Moldan bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und spricht Weihnachts- und Neujahrswünsche aus. Diesen Wünschen schließen sich Vbgm. Michael Fichtinger, GVM Heinrich Holzer, sowie GR Günter Kuskardy an.

Die Besucher verlassen über Aufforderung des Bürgermeisters den Sitzungssaal. Die Tagesordnungspunkte, die im nicht öffentlichen Teil dieser GR-Sitzung behandelt wurden, sind gesondert protokolliert.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 21.30 Uhr.

Schritfführer

Vorsitzender

für die
Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

für die Unabhängige Bürgerliste

für die SPÖ

für die D.B.A.